

Aufträge für Ausbaugewerke zum Neubau des Feuerwehrhauses in Hambrücken vergeben

Hambrücken (jk) Einstimmig vergab der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung die Aufträge für insgesamt zwölf Ausbaugewerke zum Neubau des Feuerwehrhauses in Höhe von 380.254,16 €. Zuvor hatten Bürgermeister Thomas Ackermann und der beauftragte Architekt Heiko Zirpel aus Bruchsal auf der Grundlage einer umfangreichen Gemeinderatsvorlage die einzelnen Auftragsvergaben erläutert. Ohne die separat ausgeschriebenen Gewerke Elektroarbeiten, Bodenbeschichtung und Abgas-Absauganlage seien hier auf Grundlage der vorläufigen Kostenfeststellung Mehrkosten zur Kostenberechnung vom Februar 2012 in Höhe von 7.299,62 € entstanden. Die Gesamtkosten belaufen sich derzeit auf 1.346.779,83 €.

Die Rohbauarbeiten am Feuerwehrhausgebäude in der Keitländerstraße 1 sind derzeit in vollem Gange. Auf der Grundlage der öffentlichen Ausschreibung erfolgte am 12.04.2012 die Submission der Ausbaugewerke im Rathaus. Während die Kostenberechnungen der einzelnen Gewerke mehrheitlich eingehalten oder sogar deutlich unterschritten werden konnten, resultieren die Mehrkosten vor allem aus den mehr als 28.000 € teureren Blechenerarbeiten für das flachgeneigte Blech-Pulldach in Kalzipbauweise im Vergleich zur Kostenberechnung.

Die Ausschreibungen für die Gewerke Bodenbeschichtung und Elektroarbeiten wurden aufgehoben. Diese waren genauso wie die übrigen Ausbaugewerke öffentlich ausgeschrieben worden. Die Teilnahme am Wettbewerb bei den beiden Gewerken Elektroarbeiten und Bodenbeschichtung war jedoch sehr unzureichend und die Preise lagen weit über der Kostenberechnung und den marktüblichen Preisen.

Daher hatte man sich seitens des Architekturbüros und der Verwaltung für die Aufhebung und eine erneute beschränkte Ausschreibung entschieden, welche derzeit bereits läuft. Darüber hinaus wird auch das Gewerk Abgas-Absauganlage beschränkt ausgeschrieben. Zur Angebotsabgabe wurden hier die Herstellerfirmen sowie mehrere Firmen aus der Region aufgefordert.

Über die Vergabe der restlichen drei Ausbaugewerke wird in separater Gemeinderatssitzung nach Vorliegen der Submissionsergebnisse und deren Prüfung voraussichtlich am 22.05.2012 entschieden werden.



In vollem Gang sind derzeit die Rohbauarbeiten zum Neubau des Feuerwehrhauses in der Keitländerstraße